Hinweise zur Datenverarbeitung

Zu den Anträgen auf Freitische

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen
Verantwortlich für die Datenerhebung ist das Studierendenwerk Heidelberg, Anstalt des öffentlichen Rechts, Kurfürsten-Anlage 8, 69115 Heidelberg, vertreten durch die Geschäftsführerin Frau Dr. Perizat Daglioglu, E-Mail: gf@stw.uni-heidelberg.de, Telefonnummer: 06221 54-2641

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Die betriebliche Datenschutzbeauftragte des Studierendenwerks Heidelberg ist unter dsb@stw.uni-heidelberg.de bzw. unter der Telefonnummer 06221 54-3925 erreichbar.

Zwecke der Verarbeitung
Zweck der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Prüfung und Bearbeitung des Antrags auf Gewährung eines Freitisches

Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitung Art. 6 Absatz 1 Satz 1 b der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG).

Art der gespeicherten Daten
Personendaten Antragsteller, Anzahl Kinder, Angaben Studienfachrichtung und Semesterzahl, Angaben zu den wirtschaftlichen Verhältnissen des Antragstellers, Angaben zur Notlagensituation

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten
Name, Vorname und ggf. Geburtsdatum sowie Höhe des beantragten Betrags werden an den Notlagenausschuss der Verfassten Studierendenschaft zur Vermeidung eines nicht regelkonformen Zuschusses aus deren Notlagenfonds weitergeleitet.

Speicherdauer
Die Daten werden mit Erhalt Ihres Antrags erfasst und gespeichert um den Antrag zu bearbeiten. Wird ein Freitisch gewährt, speichern wir die Daten für die Dauer der Freitischgewährung und anschließend bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht.

Betroffenenrechte
Sie haben das Recht,

- auf Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DS-GVO),
- auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO),
- auf Löschung von Daten, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen (Art. 17 DS-GVO),
- auf Einschränkung der Verarbeitung von Daten, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen (Art. 18 DS-GVO),
- auf Erhalt und Übermittlung der Daten nach den gesetzlichen Vorgaben des Art. 20 DS-GVO,
- auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.

Sie können sich außerdem beim Landesbeauftragten
für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart,
posstelle@lfdi.bwl.de
beschweren.

Verpflichtung der Datenbereitstellung, Folgen der Verweigerung
Sie sind nicht verpflichtet, die zum oben genannten Zweck erforderlichen Daten bereitzustellen. Da wir jedoch für die Bearbeitung Ihres Antrags die Daten benötigen, ist die mögliche Folge, dass wir Sie bei der Freitischvergabe nicht berücksichtigen können.